

Trügerisches Glamourland

Erstellt 28.08.08, 16:35h

In dem von Ariel Dorfman geschriebenen Theaterstück geht es um die Scheinwelt in der Traumfabrik Hollywood. Sex und Intrigen bestimmen den Alltag der Menschen dort.



Die Theatergruppe „Akteur“ präsentiert derzeit das Stück „Who's Who“ in der Aula des Mechnicher Turmhof-Gymnasium. (Bild: Klinkhammer)

MECHERNICH Ein köstliches Theaterstück mit dem Titel „Who's Who“ zeigen die Schauspieler der ambitionierten Gruppe „Akteur“ derzeit in Mechnich. Die Premiere ging am Mittwochabend in der Aula des Gymnasiums am Turmhof vor etwa 50 Besuchern erfolgreich über die Bühne. Weitere Aufführungen folgen am Wochenende.

Anfang des Jahres entschied sich das Quintett, das bereits 1978 ins Leben gerufen wurde, für das Stück „Who's Who“, weil fünf Charaktere in der Geschichte vorkommen. Und eben genau fünf Mitglieder hat die Gruppe „Akteur“ derzeit.

In der kriminalistischen Farce, erdacht von Ariel Dorfman, geht es um die Scheinwelt in der Traumfabrik Hollywood. Sex und Intrigen bestimmen den Alltag. Ein Paradebeispiel für die Verstrickungen im trügerischen Glamourland ist Samantha Norton (gespielt von Getrud Heuel aus Katzvey). Die alternde Casting-Lady weigert sich, in den Ruhestand zu gehen. Rachel Rubens (Dajana Voß aus Denrath), ehrgeizige Assistentin der Agentin, hat mit der Zähigkeit von Samantha Norton mächtig Probleme.

Ähnlich ergeht es dem verbitterten Alex Martinez-Nam (Lars Klink aus Zülpich). Er greift irgendwann sogar zur Pistole. Da weiß auch der durchgeknallte Regisseur Bob West (Sebastian Nauman aus Köln) zunächst nicht weiter. Die wohl komischste Figur im ganzen Spiel ist Joey Goodfellow (Georg Oleschinski aus Euskirchen). Der zweitklassige Stummfilmstar schleppt permanent einen Geigenkasten mit sich herum. Eine Geige befindet sich darin allerdings nicht, wie sich herausstellt, sondern eine klitzekleine, jämmerlich klingende Flöte.

Der gnadenlose Kampf um Macht und Ansehen wird in „Who's Who“ auf schonungslose, spannende und immer wieder auch humorvolle Weise enthüllt. Um das Stück recht professionell anzugehen und die Proben möglichst effektiv zu gestalten, spannten die Mitglieder von „Akteur“ eine angehende Fachfrau mit ins Geschehen ein. Gerrit Frießecke aus Düsseldorf, die derzeit eine Ausbildung zur Theaterpädagogin absolviert, stand den Schauspielern mit Rat und Tat als Regisseurin zur Seite.

Für den guten Ton sorgte Dajana Voß, die Lichttechnik übernahm Adolf Behlke (Katzvey), als Souffleuse agierte Julia Holberg (Euskirchen). Die nächsten Aufführungen von „Who's Who“ sind am Freitag, 29. August, und am Samstag, 30. August, jeweils von 20 Uhr an zu sehen. Erstmals lädt „Akteur“ auch zu einer Matinee ein, die am Sonntag, 31. August, um 11 Uhr beginnt. Karten sind an der Abend- beziehungsweise an der Tageskasse erhältlich.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1218660448570>

Copyright 2008 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.